

Unter Pawlows vielzähligen Schülern tritt der noch ganz junge *Michail Matorin* besonders hervor. Er gehört zur jüngsten Generation der Moskauer Graphiker. Es ist darum noch zu früh, um sich über sein Schaffen jetzt endgültig auszusprechen, doch das, was er bisher geleistet hat, ruft lebhaftes Interesse hervor und verdient allgemeine Aufmerksamkeit. In Matorins Holzschnitten gewinnt das Clair-obscur durch eine neuartige Handhabung, die wir bei Pawlow selbst noch nicht finden, neues Leben. Matorin liegen vor allem landschaftliche Motive.



IWAN PAWLOW

Russische Provinz / Russian Province

Zu den älteren Meistern gehören noch zwei weniger hervorragende Graphiker, *N. Schewerdiajew* und *Alexander Pawlow*. Der letztere ist übrigens mehr als Radierer bekannt. Wir gehen hier nicht näher auf ihr Schaffen ein.

Zwei weitere hervorragende Holzschneider, *Wassilij Massjutin* und *Wadim Falilejew*, sind schon lange vor der Revolution weit bekannt geworden. Obwohl sich *Massjutin* als äußerst produktiver Xylograph erwiesen hat, gründet sich sein eigentlicher Ruhm auf seine Radierungen und in letzter Zeit auf seine Gemälde. *Falilejew* hat sich vor allem durch seine farbigen Linoleumschnitte einen Namen gemacht. Wir halten uns hier nicht länger bei einer Erörterung ihres Schaffens auf, da diese beiden Graphiker schon seit Jahren Rußland verlassen haben, in Berlin arbeiten und in Deutschland darum gut bekannt sind.

Auch auf einen anderen, ganz hervorragenden Graphiker, *A. Ussatschoff*, können wir hier leider nicht näher eingehen, da er seit Jahren Moskau verlassen hat und in der Ukraine lebt.

Falilejew has made his name above all through his coloured linoleum-cuts. We shall not enter upon any more detailed account of their work, since both these graphic artists have left Russia years ago, are hard at work in Berlin, and are therefore well-known in Germany.

A. Ussatschoff, another most excellent artist, can also unfortunately not be considered here, since he left Moscow years ago and lives in the Ukraine.

We have already referred to the great successes of contemporary Moscovian xylography; the question arises, whom have we to thank for this new renaissance of the art of the woodcut. Who stands at the head of this modern movement?

Undoubtedly *Wassilij Faworskij* and *Alexej Kravtschenko*.

Both artists, who have devoted themselves for comparatively only a few years to the woodcut, have in a short time achieved extraordinary recognition, both in their native land and in Western Europe. Both were recently awarded the "Great Prize" at the



WLADIMIR FAWORSKIJ
Initial